

Surname	Centre Number	Candidate Number
First name(s)		0



GCSE

3820U30-1



WEDNESDAY, 18 MAY 2022 – AFTERNOON

GERMAN
Unit 3: Reading
FOUNDATION TIER

1 hour

For Examiner's use only		
Question	Maximum Mark	Mark Awarded
1.	6	
2.	6	
3.	6	
4.	6	
5.	6	
6.	6	
7.	6	
8.	6	
9.	6	
10.	6	
Total	60	

INSTRUCTIONS TO CANDIDATES

Use black ink or black ball-point pen. Do not use gel pen or correction fluid.
 Write your name, centre number and candidate number in the spaces at the top of this page.
 Answer **all** questions. Where numbers are required, figures may be used. You will answer questions in English or German as instructed.
 Write your answers in the spaces provided in this booklet.

INFORMATION FOR CANDIDATES

Dictionaries are not allowed.

The paper carries 60 marks. The number of marks for each question or part-question is given in brackets. You are advised to divide your time accordingly.

1. Read the job adverts in German and look at the pictures on page 3. **Choose the correct picture for each advert. Write the correct number in the table below.**

[6]

Jobs in München

(a)

Sekretärin für
unser neues Büro
im Stadtzentrum
gesucht.

(b)

Wir suchen
Krankenschwestern
für das
Universitätskrankenhaus

(c)

Wir brauchen
einen Musiklehrer
für unser
Gymnasium.

(d)

Unser neues
Café im Stadtpark
stellt Kellner und
Kellnerinnen ein.

(e)

Möchten Sie
Polizist werden?
Dann bitte melden!

(f)

Unser Supermarkt
ALDLE sucht
Verkäufer/innen ab
18 Jahre.

(a)	
(b)	
(c)	
(d)	
(e)	
(f)	

1



3

2



3



4



5



6



7



8



2. Sechs junge Leute schreiben über Transport in Wales. Wer sagt was?

[6]

	Buchstabe
Hannah: Ich fliege in den Ferien von Amsterdam nach Cardiff zurück.	
Ffion: Am liebsten fahre ich mit dem Rad in die Schule.	
Osian: Mich nerven die Staus auf der Autobahn in Newport, wenn ich zur Arbeit fahre.	
Tomos: Ich fahre gern mit dem Zug von Wrexham nach Chester.	
Megan: Am liebsten gehe ich in Pembrokeshire am Strand spazieren.	
Cameron: Die Busse in Bangor sind preiswert für Schüler.	

Schreib den richtigen **Buchstaben** (nur einmal) in das Kästchen.

A	... mag Autofahren.
B	... mag Bahnfahren.
C	... mag Radfahren.
D	... geht gern zu Fuß an der Küste wandern.
E	... mag nicht zu Fuß ans Meer gehen.
F	... findet Busfahren billig.
G	... findet Autofahren stressig.
H	... kommt mit dem Flugzeug nach Wales.
I	... ist noch nie geflogen.

BLANK PAGE

3. Lies den folgenden Onlinebericht. **Hake** (✓) das richtige Kästchen an.

[6]

Viele Jugendliche haben ein Smartphone. In der Freizeit nutzen sie es täglich, um zu simsen und in sozialen Netzwerken zu chatten. Aber 84 Prozent der Schüler zwischen 14 und 19 Jahren dürfen ihr Handy im Unterricht nicht benutzen. Und jeder fünfte Schüler sagt, dass es ein totales Handy-Verbot in ihrer Schule gibt. Die Schüler finden es altmodisch, dass man kein Smartphone benutzen darf. Man sollte lernen, moderne Technologie sicher zum Recherchieren und Kommunizieren zu nutzen.

(a) Der Artikel ist über ...

[1]

Technologie in Schulen.	
Freizeit und Schulstress.	
Schulfächer.	

(b) Jugendliche benutzen Handys ...

[1]

nur zum Simsen.	
jeden Tag.	
nie zum Chatten.	

(c) 84% der Schüler ...

[1]

haben kein Handy in der Schule.	
sind zwischen 14 und 19 Jahre alt.	
dürfen nicht mit Handys in Schulstunden arbeiten.	

(d) Einer von fünf Schülern sagt, dass ...

[1]

Handys absolut nicht erlaubt sind.	
Handys sehr nützlich sind.	
ihre Schule Handys erlaubt.	

(e) Schüler finden das Handy-Verbot ...

[1]

Examiner
only

nicht modern.	
zu streng.	
nutzlos.	

(f) Schulen sollten ...

[1]

mehr über Technologie recherchieren.	
besser mit Schülern kommunizieren.	
sichere Technologie-Nutzung unterrichten.	

4. Lies die folgenden Bemerkungen von einer Internetseite. **Markiere** (✓) das richtige Kästchen an. [6]

Melina

Meine Familie macht viel für die Umwelt. Wir trennen immer Müll und bringen wöchentlich Altglas zum Container. Nächste Woche werden wir Solarpaneele installieren.

Lukas

Wir sollten Plastikmüll vermeiden und viele Supermärkte sind daran Schuld, dass wir zu viele Verpackungen haben. Auch könnte man Stofftaschen statt Plastiktüten benutzen.

Jana

In unserer Stadt gibt es ein Abgasproblem, weil es so viel Autos gibt. Meine Eltern haben ein Elektroauto gekauft. Ich fahre meistens mit dem Bus, weil es nicht genug Radwege gibt.

(a) In den Texten handelt es sich um ... [1]

Beziehungen.	
die Umwelt.	
Teilzeitarbeit.	

(b) Melinas Familie ... [1]

sortiert selten den Abfall.	
ist ziemlich umweltfeindlich.	
bringt jede Woche Altglas zum Container.	

(c) Melinas Familie ... [1]

möchte nie Solarenergie benutzen.	
will Kernenergie benutzen	
wird bald eine Solaranlage haben.	

(d) Lukas denkt, ... [1]

man sollte weniger Plastik benutzen.	
Supermärkte machen genug für die Umwelt.	
Plastiktüten sind eine gute Idee.	

(e) Jana sagt, dass es ...

[1]

Examiner
only

viele Probleme in der Stadt gibt.	
nicht so viel Verkehr gibt.	
Luftverschmutzung in ihrer Stadt gibt.	



(f) Jana ...

[1]

fährt ein Elektroauto.	
benutzt öffentliche Verkehrsmittel.	
fährt immer mit dem Rad.	

[6]

5. Read the blogs about leisure time. Who said what? **Tick (✓)** the correct box.

	<p>Delyth: Ich fahre oft im Sommer mit meinem Vater mit dem Mountainbike durch die Wälder. Die Gegend hier in Neath bietet fantastische Routen für Beginner und Profis. Ich fühle mich beim Mountainbiking total stressfrei.</p>
	<p>Mari: Ich liebe alle Arten von Wassersport, und deshalb ist die Küste hier in Pembrokeshire perfekt für mich. Das ganze Jahr über surfen meine Freunde und ich, und nächsten Sommer werde ich Kitesurfen probieren. Ich habe letzte Woche mit der Schule Coasteering gemacht, das war ein tolles Abenteuer.</p>

		Delyth	Mari	Delyth AND Mari
(a)	She is active all year around.			
(b)	She likes the area where she lives.			
(c)	She will try a new hobby next year.			
(d)	She recently did an adventurous activity.			
(e)	Her area offers good facilities for all levels.			
(f)	She feels relaxed when she is active.			

6. Read the extract from *Conni feiert Geburtstag* by Julia Boehme. Answer the questions in English. [6]

„Guten Morgen, Conni. Aufstehen!“ ruft Mama durch Connis Zimmertür.
 Conni streckt sich. „Heute ist doch etwas?“ , denkt sie. Es ist April! Ihr absoluter Lieblingsmonat! Mit dem ersten April fängt der Monat schon lustig an. Conni lacht, als sie an den Plan heute in der Schule denkt. Aber noch besser hört der April auf: Am dreißigsten April hat Conni nämlich Geburtstag!
 „Nur noch dreißig Tage bis zum Geburtstag!“ ruft sie.
 „Conni!“ Mama ist nicht glücklich, dass ihre Tochter immer noch im Schlafanzug ist.
 Papa, Mama und Connis kleiner Bruder Jakob sind in der Küche. Sie sitzen schon beim Frühstück.



- (a) What does the mother ask Conni to do? [1]

.....

- (b) Why does she like the beginning of April? [1]

.....

- (c) When **exactly** is her birthday? [1]

.....

- (d) Why is the mother not happy the second time she calls Conni? [1]

.....

- (e) Who is Jakob? [1]

.....

- (f) What is the family doing? [1]

.....

7. Read this website about holidays in Germany. Answer the questions **in English**.

[6]

Examiner
only

Schöne Natur, historische Orte, niedrige Preise: Jedes der 16 deutschen Bundesländer ist einen Besuch wert. München oder Berlin sind sehr vielseitig. Aber es gibt in allen Bundesländern die Geheimtipps für einen schönen Sommerurlaub.

Seit der Finanzkrise fahren die Deutschen nicht mehr so oft ins Ausland, sondern bleiben im eigenen Land. Die meisten finden ihren Urlaub im Internet, aber viele buchen auch, wo Familie und Freunde schon Ferien gemacht haben.

Bei der Urlaubswahl ist es den Deutschen wichtig, dass es gute Unterkünfte und sichere Wanderwege gibt.

(a) Why is each one of the German 16 States worth a visit? Write **two** details. [2]

-
-

(b) What do Germans do less often since the financial crisis? [1]

.....

(c) How do they choose their holidays? Write **two** details. [2]

-
-

(d) What is important when they choose their holiday? Write **one** detail. [1]

.....

8. Read the extract from Cornelia Funke's book *Die Wilden Hühner*. Answer the questions in English. [6]

Sprotte talks about her morning at school.

Es war ein wunderbarer Tag. Aber leider ein Montag. Und die Uhr über dem Schuleingang zeigte schon Viertel nach acht, als Sprotte auf den Schulhof kam. Sie stellte ihr Rad in den verrosteten Fahrradständer und nahm ihre Schultasche. Dann stürmte sie durch die Aula die Treppe rauf. Auf der Treppe sah sie den Hausmeister. „Hoppla!“ sagte er und verschluckte sich fast an seinem Käsebrötchen.
 Noch einen Gang entlang, dann stand sie vor ihrer Klassentür. Sprotte klopfte und öffnete die Tür. „tschuldigung, Frau Rose“, sagte sie, „ich musste noch die Hühner füttern.“
 „Wieso musstest du Hühner füttern? Ist Oma Slättberg krank?“ fragte Frieda. Sprotte schüttelte den Kopf. „Nein, sie ist zu ihrer Schwester gefahren. Und ich muss für's Füttern eine Stunde früher aufstehen! Kannst du dir das vorstellen?“



- (a) Where is the school clock? [1]

.....

- (b) What time was it when Sprotte arrived at school? [1]

.....

- (c) How did Sprotte travel to school? [1]

.....

- (d) Who did she meet on the stairs? [1]

.....

- (e) Why did Sprotte have to feed the chickens? [1]

.....

- (f) How long did it take to feed the chickens? [1]

.....

9. Read the article from a German website and answer the questions **in English**. [6]

Ohne Berufserfahrung gibt es keinen Job – und ohne Job keine Berufserfahrung. Dieser Teufelskreis ist für viele Jugendliche nichts Neues. Wenn Sie sich fragen, wie Sie die Erfahrungen bekommen können, gibt es hier ein paar Ideen:

In den Ferien könnte man ein Arbeitspraktikum in einer Firma machen. Es ist auch möglich, einen Samstagsjob zu finden. Der Vorteil: man kann Geld verdienen! Soziales Engagement, also Freiwilligenarbeit, ist auch eine gute Art, Erfahrungen zu sammeln.

Beim Arbeiten lernen die Jugendlichen andere Fähigkeiten, zum Beispiel im Team zu arbeiten und organisiert zu sein. Zukünftige Arbeitgeber profitieren von diesen schon erlernten Fähigkeiten.

Aber Berufserfahrung ist nicht alles: Firmen suchen auch Bewerber mit Fremdsprachkenntnissen und guten Qualifikationen.

- (a) What is difficult without experience? [1]

.....

- (b) What could you do during the holidays? [1]

.....

- (c) What is the advantage of having a Saturday job? [1]

.....

- (d) What other possibility to gain work experience is mentioned? Write **one** detail. [1]

.....

- (e) What skills do young people learn from working? Write **one** detail. [1]

.....

- (f) Apart from experience, what are employers looking out for? Write **one** detail. [1]

.....

